

Octenidin – Antiseptisch. Wirkungsvoll. Verträglich.

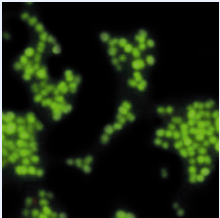
Anforderungen an einen modernen antiseptischen Wirkstoff.



Breites Wirkungsspektrum

Eine Vielzahl unterschiedlicher Keime sind auf Haut, Schleimhaut und Wunden anzutreffen und stellen eine Herausforderung für einen antiseptischen Wirkstoff dar. Ein breites Wirkungsspektrum mit raschem Wirkungseintritt ist daher unumgänglich. Weiterhin darf die mikrobiozide Wirksamkeit durch Kontaminationen wie Blut und Eiweiß nicht eingeschränkt werden.

➤ Octenidin – rasche bakterizide, fungizide und viruzide Wirkung auch unter Blut- und Eiweißbelastung.



MRSA-Wirksamkeit

Infektionen durch Methicillin-resistente Staphylococcus aureus (MRSA) haben in den letzten Jahren weltweit drastisch zugenommen. Neben der Übertragung von Mensch zu Mensch spielt auch die Übertragung zwischen Mensch und Tier eine wichtige Rolle. Durch einen schnellen, effektiven antiseptischen Wirkstoff können Übertragungen vermieden, MRSA-Kolonisationen vorgebeugt und saniert werden.

➤ Octenidin – in 60 Sekunden MRSA-wirksam.



Remanenzwirkung

Die Remanenzwirkung bezeichnet den antimikrobiellen Effekt eines Wirkstoffs auf Keime, welche nachträglich auf ein zuvor desinfiziertes Areal gelangen. Vor allem in der Wundversorgung ist eine gute Remanenzwirkung von großem Vorteil. Nicht nur die bereits in der Wunde befindlichen Keime werden abgetötet, sondern auch neu von außen eindringende Keime. Über die Dauer der Remanenzwirkung können so Infektionen vermieden werden.

➤ Octenidin – 24 Stunden Remanenzwirkung.



Gewebeverträglichkeit

Ein moderner antiseptischer Wirkstoff sollte gewebeverträglich, nicht toxisch oder irritierend sein und ein geringes allergenes Potential besitzen. Des Weiteren sollte ein topisch wirksamer Stoff nicht resorbiert werden, um die Gefahr einer systemischen Unverträglichkeit zu minimieren.

➤ Octenidin – wird nicht resorbiert und ist dabei besonders haut-, schleimhaut- und gewebeverträglich.



Keine Resistenz

Im Gegensatz zu Antibiotika führen moderne antiseptische Wirkstoffe nicht zu bakteriellen Resistenzen. Daher sind bei der lokalen antimikrobiellen Wundbehandlung Antibiotika abzulehnen. Gut verträgliche, breit wirksame Antiseptika sind Mittel der Wahl im modernen Wundmanagement.

➤ Octenidin – antimikrobiell ohne Resistenzentwicklung.

Octenidin – Antiseptisch. Wirkungsvoll. Verträglich.